

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 13.01.2018 im Festsaal Meiers Deele

Tagesordnung

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Protokoll der letzten JHV
3. Berichte des ersten Vorsitzenden und der Spartenleiter
4. Geschäftsbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Antrag auf Entlastung des Vorstands
7. Erste Informationen zum 100 jährigen Jubiläum
8. Ausbau des Schießstandes durch Sponsorengelder
9. Wahlen
10. Winter und Sommerfest
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Zu 1) Begrüßung und Totenehrung

Die Versammlung wurde um 20.02 Uhr vom ersten Vorsitzenden Matthias Spreen eröffnet. Er stellte fest, dass die Versammlung Form- und Fristgerecht einberufen wurde. Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

Durch Erheben von den Plätzen gedachte die Versammlung ehrend der im Jahr 2017 verstorbenen Schützenkameraden. Diese waren:

Helmut Schäffer

Karl-Heinz Seemann

Heinz Bollhorst

Heinz Bürger

Günter Hanisch

Gerhard Geldmeier

Heinz Jakobmeyer

Willi Buck

Erwin Kühl

Arnold Tiemann-Feußahrens

Zu 2) Protokoll der letzten JHV

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung kann online unter www.schuetzenverein-oppenehe.de eingesehen werden. Außerdem wurde es auf der dies jährigen Jahreshauptversammlung auf den Tischen ausgelegt. Die Versammlung hat das Protokoll einstimmig genehmigt.

Zu 3) Berichte

Bericht des 1. Vorsitzenden

Der erste Vorsitzende Matthias Spreen führt dem Verein einen Rückblick auf das vergangene Schützenjahr vor. Ein kurzer Rückblick auf die letzte Jahreshauptversammlung resümierte mit einer guten Teilnahme und guten Ergebnissen. Wie in jedem Jahr wurde das Winterfest durchgeführt, welches wieder guten Anklang fand. Auch hat der Schützenverein im April das Projekt Schützenwald fortgeführt, die Gemeinde Stewede und Andreas Schlömp traten hier als Sponsoren der Aktion auf. Der erste Vorsitzende musste leider feststellen, dass der Osterpokal nicht mehr so gut besucht war, allerdings weiterhin eine gelungene Veranstaltung auf dem Jahresplan ist. Auch auf dem Ausmarsch in Oppendorf war eine schwache Teilnehmerzahl zu verzeichnen, hier lag der Grund aber wohl in vielen Parallelterminen. Auf unserem Sommerfest konnten sich dieses Jahr Ingo Holle und Michel Leermann als neue Majestäten durchsetzen. Das Sommerfest war wieder eine sehr gelungene Veranstaltung, auch da gleichzeitige die Damenschießgruppe ihr 50 jähriges Jubiläum feierte. Der Vereinsausmarsch brachte als Vereinsmeister Günter Sprado hervor und Steffi Feierabend gewann den Herbert Vogt Gedächtnis Pokal. Erstmals wurde eine Radtour des Schützenvereins durchgeführt, an welcher ca. 30 Mitglieder teilnahmen und welche auch im Jahr 2018 wieder auf dem Jahresplan stehen wird. Auch die Ausmärsche nach Tielge und Hollwede wurden wieder vom Verein durchgeführt. Der Königs Adjutantenpokal wurde dieses Jahr erstmalig mit einem gemeinsamen Frühstück begonnen, welches auch fortgeführt wird. Das Kreiskönigschießen fand dieses Jahr in Haldem statt, wurde festlich allerdings in Lavern ausgerichtet. Beim Bezirkskönigschießen erreichte unsere Jungmajestät den 5. Platz. Beim Kreiskönigsball konnte wohl der größte Triumph des Jahres gefeiert, denn aus dem Kreiskönigschießen ging die Altmajestät als bester Schütze hervor und wurde somit zum Kreiskönig. Da unsere Jungkönigin auch im Hollweder Verein Mitglied ist wurden wir in diesem Jahr dorthin zum Weihnachtsball eingeladen. Das Jahr schloss mit der Weihnachtsfeier der Schießgruppe.

Bericht des Sportleiters

Der erste Sportleiter berichtet über die verschiedenen Schießen des vergangenen Jahres, an welchen die Schießgruppe teilgenommen hat. Bevor er mit seinen Ausführungen beginnt, bedankt er sich außerordentlichen bei Henrik Piper, welcher ihn im vergangenen Jahr vielfach vertreten musste. Die Schießgruppe verfügt aktuell über 58 Mitglieder und kann auf ein wieder sehr erfolgreiches Schützenjahr zurückgreifen. Den größten Erfolg konnte wohl Siegwald Steinkamp als Landesmeister in der Kategorie LG Auflage Senioren B erzielen.

Bericht der Damenbetreuerin

Manuela Schlömp resümiert das Jahr der Damenschießgruppe. Die Damenschießgruppe verfügt aktuell über 17 Damen. Erfolgreichste Schützin war Adelheid Heitmann als Kreismeisterin in der Disziplin LG Auflage sitzend. Neben diversen Schießinformationen

wurde nochmals das 50. Jährige Jubiläum erwähnt, welches sowohl mit dem Verein auf dem Sommerfest gefeiert wurde und nochmals intern der Damenschießgruppe im GOP in Bad Oeynhausen. Abschließend bedankt sie sich bei der Damenschießgruppe für den Einsatz im vergangenen Jahr.

Bericht des Schießoffiziers

Michel Schäffer berichtet über die verschiedenen Schießen der Traditionsschützen und anderen Veranstaltungen. Am Bedingungsschießen Namen 34 Schützen Teil, von denen 29 eine Bedingung errungen. Den Osterpokal errang Carsten Spreen. Beim Vereinsausmarsch wurde neben den bereits im Bericht des 1. Vorsitzenden erwähnten Siegern noch Wolfgang Pinke Gewinner des Alte Garde Pokals und den größten Fleischpreis gewann Isabell Spielmann. Auf dem Dorfpokalschießen nahmen 22 Mannschaften Teil. Auf dem Weihnachtspokal wurden wir Zweiter.

Bericht der Alten Garde

Horst Spreen berichtet aus dem Jahr der Alten Garde. Aktuell hat die Alte Garde 121 Mitglieder. Es wurden wieder diverse Doppelkopf und Klönabende durchgeführt. Bei verschiedenen Schießen und Veranstaltungen des Jahres nahm die Alte Garde durchweg mit guter Beteiligung Teil. Der Tagesausflug brachte die Alte Garde nach Wilhelmshaven, zu dem wurde wieder eine Fahrradtour durchgeführt. Auch durfte natürlich das all jährliche Alte Garde Fest nicht ausfallen.

Bericht des Stützpunktleiters

Günter Sprado berichtet über verschiedene Ereignisse bzgl. unseres Schießstandes. Freudig berichtet er, dass der Oppenweher Schießstand wieder als Landesleistungsstützpunkt anerkannt ist. Es wurde auch wieder eine Prüfung (alle 3 Jahre fällig) des Schießstandes durchgeführt. Durch unsere ständige Arbeit gab es hier keine nennenswerten Probleme. Als weitere Besonderheit konnten durch Sponsorengelder 5 neue Meyton Schießanlagen installiert werden. Alle Arbeiten wurden, in allen Bereichen, hauptsächlich durch Vereinsmitglieder durchgeführt wofür sich Sprado herzlich bedankt. Hier wird es auch nochmals einen besonderen Dankeschönabend geben. Alle Arbeiten des Jahres konnten so durchgeführt werden, dass der Schießbetrieb nie behindert wurde. Im Jahr 2017 haben ca. 6.500 Personen auf unserem Schießstand geschossen.

Bericht des Tambourmajors

Der Tambourmajor Sven Bollhorst berichtet aus dem Jahr des Spielmannszugs. Aktuell hat der Spielmannszug 44 Mitglieder, welche 29 verschiedene Stücke spielen können. Auch in diesem Jahr wurde wieder auf diversen Vereinsveranstaltungen gespielt. Mittlerweile gibt es aber auch verschiedene Veranstaltungen die nicht unmittelbar vom Verein ausgerichtet werden, an welchen der Spielmannszug teilnimmt. Hierzu gibt es immer weitere Anfragen, welche allerdings aus terminlichen Gründen in der Regel nicht angenommen werden. Erstmals hat der Spielmannszug auch ein internes Adlerschießen durchgeführt, bei welchem Dirk Bürger den Adler zu Fall bringen konnte. Er kündigt an, dass der zweite Tambourmajor

sein Amt abgeben wird und bedankt sich bei Mark Bollhorst und kündigt für die Wahlen (nur zu Bestätigung) Christina Vahrenkamp als Nachfolgerin an.

Bericht der Jungschützen

Der Jung Kommandeur Pascal Meyrose berichtet wieder in gewohnt amüsanter Weise über das Jahr der Jungschützen. 96 Mitglieder zählen die Jungschützen aktuell, von denen aber nicht alle aktiv sind. Diese haben wieder an diverseren Veranstaltungen teilgenommen. Bei den Schießen schlossen die Jungschützen mit mittleren bis guten Ergebnissen ab, aber auch erste Plätze wie z.B. den Gesamtsieg beim Vergleichsschießen in Lemförde konnten erzielt werden. Auch gewannen die Jungschützen den Dorfpokal.

Zu 4) Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht 2017 wird vom 1.Kassierer Mathias Heitmann vorgestellt.
Der Kassenbestand schloss am 31.12.2017 mit 13.407,56 €.

Zu 5) Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer S. Daehn, J. Steinbrink und D. Meier bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung und beantragten Entlastung des Vorstandes durch die Versammlung.

Zu 6) Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes wurde durch die Versammlung einstimmig stattgegeben.

Zu 7) Erste Informationen zum 100 jährigen Jubiläum

Der erste Vorsitzende berichtet über das im Jahr 2020 stattfindende 100 jährige Jubiläum. Hierzu haben die ersten Vorbereitungen begonnen. Zu verschiedenen Themen wurden Arbeitskreise gebildet, welche sich um verschiedene Aufgaben für das Jubiläum kümmern.

Diese Arbeitskreise sind:

Jubiläumspokal, Schmücken des Ortes, Festschrift, Feuerwerk, Programmablauf, Festplatz und Zelt, Presse und Werbung, Spielmannszug

Spreen appelliert an den Verein sich mit vollem Einsatz an den Arbeitskreisen und den Festvorbereitungen zu beteiligen.

Zu diesem Fest soll die Vereinsfahne natürlich in vollem Glanz erstrahlen und soll darum restauriert werden. So etwas ist sehr teuer (ca. 3.500 €), darum wird um Spenden der Vereinsmitglieder gebeten. Aus diesem Grund wurde ein Spendenglas ins Leben gerufen, welches auf den verschiedenen Veranstaltungen aufgestellt werden wird.

Zu 8) Ausbau des Schießstands durch Sponsorengelder

Wie bereits vom Stützpunktleiter erwähnt und im Geschäftsbericht aufgeführt konnten ca. 20.000 € Spendengelder gesammelt werden. Mit diesen konnte der Schießstand weiter ausgebaut und um 5 weitere elektronische Schießanlagen erweitert werden. Der erste Vorsitzende bedankt sich bei allen Beteiligten für den dabei geleisteten überdurchschnittlichen Einsatz.

Zu 9) Wahlen

- a) 2. Jung. Kommand. –Neu - Jan Lütke-meier (für Lars Klamor) – bestätigt (gewählt durch Jungsch.)
- b) Offizier ZBV – Neu - Lars Köllner (für Carsten Spreen) – einstimmig angenommen
Beförderung Carsten Spreen zum Oberleutnant
- c) Jugendleiter – Wiederwahl – Michael Holle – einstimmig angenommen
- d) Schatzmeister – Wiederwahl – Mathias Heitmann – einstimmig angenommen
- e) Hauptmann – Wiederwahl - Torsten Spreen – einstimmig angenommen
- f) Hauptfeldwebel – Wiederwahl – Florian Vahrenkamp – einstimmig angenommen
- g) Fahnenoffiziere – Wiederwahl – Dirk Bürger – einstimmig angenommen
Rüdiger Vogt – einstimmig angenommen
Jürgen Geldmeier – einstimmig angenommen
Neu - Olaf Meuser (für Alfred Melcher) – einstimmig
angenommen
- h) Wachoffizier – Neu – Jörg Steinbrink (für Axel Jakobmeyer) – einstimmig angenommen
- i) Kassenprüfer – Neu - Maik Rehburg (für Dennis Meier) – einstimmig angenommen
- j) Sanitätsoffizier – Wiederwahl – Eckhard Gerding – einstimmig angenommen
- k) Sanitäter – Wiederwahl – Jörn Vegeler – einstimmig angenommen
- l) Feuerwerker – Wiederwahl – Torsten Allhorn – einstimmig angenommen
- m) 2. Feuerwerker – Wiederwahl – Jens Möller – einstimmig angenommen
- n) 2. Tambour Major – Neu – Christina Vahrenkamp (für Mark Bollhorst) – bestätigt (gewählt durch Spielmannszug)

--- Pause 22.00 Uhr --- weiter um 22.24 Uhr ---

Zu 10) Winter- und Sommerfest

Das Winterfest findet am 27. Januar bei Meiers Deelee statt und beginnt mit Abendessen um 17:30 (14,50€ pro Person für Essen und Getränke), die Feier im Saal beginnt um 19:30. Es wird wieder eine feste Umlage geben (35€ für Herren und 25€ für Frauen, zu zahlen sobald man seine Konfirmation hatte) und begleitet wird die Veranstaltung von einem neuen DJ (Jan Brosius) und dem Spielmannszug. Eingeladen als Gastvereine sind die Vereine aus Hollwede (Junghofstaat kommt aus Hollwede) und Lavern (befreundet mit Althofstaat).

Das Sommerfest findet am 04. und 05. Mai statt. Es wird wie im letzten Jahr an beiden Tagen einen DJ geben. Am Freitag erwarten wir die Gastvereine aus Tielge sowie die Jungschützen aus Wagenfeld

Förlingen. Am Samstag besuchen uns dann der SV Hollwede, Opendorf sowie vorraussetzlich der Wehdemer Spielmannszug. In der Schießhalle spielt am Nachmittag wieder Willi Knost.

Zu 11) Ehrungen:

WSB Verdienstnadel:

Michel Schäffer

4 weitere Ehrungen waren vorgesehen, konnten allerdings auf Grund von Abwesenheit nicht ausgegeben werden.

Vereinspokal: Erster Platz Günter Sprado, Zweiter Platz Siegfried Biljes

Ehrungen/Beförderungen: Das Kupferbild bekommt in diesem Jahr die Feuerwehr.

Ausgabe der silbernen (25 Jahre) Vereinsnadel:

Kroschin Siegfried

Winkler Hermann

Nolting Matthias

Melcher Paul

Döhnert Jan

Ausgabe der goldenen (50 Jahre) Vereinsnadel :

Da im Jahr 2015 das Alter für diese Auszeichnung von 40 auf 50 Jahre hochgesetzt wurde, erfolgt für die nächsten 10 Jahre keine Ausgabe dieser Nadel mehr.

Bedingungsschießen

Im Anschluss an die Ausgabe der Vereinsnadeln erfolgte aus Ausgabe der Schießauszeichnungen für das Bedingungsschießen 2017.

Zu 12) Verschiedenes

Es wurde ein Antrag Frist- und Formgerecht eingereicht.

Antrag auf festen Termin des Scheibenfestes (des Altkönigs) und grundsätzliche Einladung an den gesamten Verein, welcher durch Dirk Bürger gestellt wurde, wurde diskutiert. Nach der Diskussion wurde entschieden darüber abzustimmen ob es einen festen Termin geben soll oder nicht. Die Frage ob der gesamte Verein eingeladen wenn soll wurde dahingehend vertagt, dass dies im Vorstand nochmal diskutiert wird und entsprechende Vorschläge dem Verein unterbreitet werden, sofern den der Antrag angenommen wird.

Abstimmungsergebnis zum Thema „Definition eines festen Termins für das Scheibenfest des Altkönigs zu finden und zu definieren durch den Vorstand“

Der Verein hat sich mit Mehrheit gegen den Antrag entschieden, damit ist dieser abgelehnt und das Thema wird fürs Erste nicht weiter verfolgt.

Zum Abschluss berichtet der erste Vorsitzende noch über einen Wagen welcher gebaut wurde, auf welchem das gesamte Festequipment für die Könige gelagert wird. Dieser vereinfacht es den Königen in Zukunft das benötigte Material zu transportieren.

Ein erneuter Hinweis auf die Jackenbörse bei Florian Vahrenkamp wird von Spreen als finaler Punkt erwähnt.

Abschluss der Versammlung

Die Versammlung wurde um 23:23 vom 1. Vorsitzenden geschlossen.
Es waren 96 Vereinsmitglieder anwesend.

Verantwortlich für die Richtigkeit: Protokollführer – Sören Pinke _____

1. Vorsitzender _____
Matthias Spreen

2. Vorsitzender _____
Jens Feierabend

Geschäftsführer _____
Sören Pinke

Schatzmeister _____
Mathias Heitmann

Bataillonsadjutant _____
Jan Döhnert